

# PRESSEDIENST

Stabsabteilung Kommunikation der Landeshauptstadt Stuttgart

8. April 2009

## **First European Award of Excellence „City for Children“: Sechs Städte sind in der engeren Wahl**

Erstmals wird in diesem Jahr der European Award „City for Children“ vergeben. Diese Auszeichnung verleihen das Netzwerk Cities for Children und die Landeshauptstadt künftig jährlich gemeinsam mit dem Kongress der Gemeinden und Regionen Europas des Europarats (KGRE), dem Rat der Gemeinden und Regionen Europas und der Robert Bosch Stiftung an europäische Großstädte mit mehr als 100.000 Einwohnern, die innovative und herausragende Projekte für Kinderfreundlichkeit vorzuweisen haben.

Eine Jury unter dem Vorsitz von Dr. Martin Schairer, Bürgermeister für Recht, Sicherheit und Ordnung, hat gestern im Stuttgarter Rathaus über die Vergabe des diesjährigen Awards entschieden. Insgesamt waren 68 Bewerbungen aus 20 europäischen Ländern eingegangen. Die Preise werden in jeweils zwei Handlungsfeldern vergeben, pro Handlungsfeld sind drei Städte in der engeren Auswahl. In der Kategorie „Freiraumgestaltung und Spielflächen“ sind die Städte Zürich, Malmö und Darmstadt in die Endrunde gekommen. Hier machen sich die Jurymitglieder in den kommenden Wochen vor Ort ein Bild über die eingereichten Projekte. In der Kategorie „Mobilität und Verkehrssicherheit“ fällt die Entscheidung zwischen Göteborg, Liverpool und München.

Die Gewinnerstädte der jeweiligen Kategorie werden am 29. Juni 2009 bei einer feierlichen Preisverleihung im Mercedes-Benz Museum ausgezeichnet. Anlässlich der 3. Jahreskonferenz „Cities for Children“ werden an diesem Tag Gäste aus ganz Europa in Stuttgart erwartet. Seit der Gründung des Städtenetzwerks durch Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster und die Robert Bosch Stiftung im Juni 2007 haben sich mittlerweile 53 Großstädte aus 26 Ländern zusammengeschlossen, um im Austausch Strategien zu finden, wie das Leben in Städten für Kinder, Jugendliche und Familien erleichtert werden kann.